

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Kaufgesuche.

[14697.] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht in einer größeren Mittelstadt ein solides Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatz von ca. 10—12000 Thlr. netto zu erwerben. — Gefällige Offerten werden die Herren Förster & Findel in Leipzig unter dem Zeichen 3×3 zu besorgen die Güte haben.

Fertige Bücher u. s. w.

[14698.] Bei Friedrich Hofmeister in Leipzig sind erschienen

Nova No. 2:

- Battancho, F., Op. 38. Trio p. 3 Violoncelles. 27½ Ngr.
— Sonate p. Violoncelle av. Pfte. Transcription du Trio. Op. 38. 1 # 7½ Ngr.
Duvernoy, J. B., Op. 256. Feu roulant. Etude d'Agilité p. 2 Pftes. 17½ Ngr.
Langhans, W., Aria de Lotti transcrita p. Violon av. Pfte. 12½ Ngr.
— do. p. Violoncelle av. Pfte. 12½ Ngr.
Liebich, Im., Op. 13. 2 petits Morceaux élégants p. Pfte. No. 1. Tyrolienne. No. 2. Zum Geburtstage. à 10 Ngr.
— Op. 14. 2 Charakterstücke f. Pfte. No. 1. Die Gazelle. 10 Ngr. No. 2. Die Schmetterlings-Jagd. 12½ Ngr.
— Op. 19. Die Spiel-Dose. Caprice f. Pfte. 10 Ngr.
Richards, Br., Op. 54. Erinnerungen an Wales. Transcriptionen f. Pfte. No. 5. Der Königin Traum. 15 Ngr. No. 6. Das Täubchen. 17½ Ngr.
— Op. 114. Der Elfenschiffer. Transcription f. Pfte. 12½ Ngr.
— Op. 115. Epiphanias. Valse de Salon p. Pfte. 17½ Ngr.
Schlösser, Ad., Op. 14. La Gracieuse. Morceau de Salon p. Pfte. 12½ Ngr.
— Op. 70. Buona Notte. Nocturne p. Pfte. 10 Ngr.
— Op. 111. Doux Souvenirs. Nocturne p. Pfte. 15 Ngr.
— Op. 113. Fête napolitaine. Tarantelle p. Pfte. 20 Ngr.
— Op. 115. Polonaise brillante p. Pfte. 20 Ngr.
Tottmann, Alb., Op. 12. 5 Lieder f. Alt (od. Bass) m. Pfte. 15 Ngr.
— Op. 14. Loreley. Ged. v. Heine, in Form einer Scene f. eine Singst., Violine u. Pfte. 12½ Ngr.

[14699.] In meinem Verlage erschien soeben:
Ueber

Melanths Oratio
continens
Historiam Capnionis.

Eine Quellenuntersuchung

von

Ludwig Geiger,

Dr. phil.

Preis 12 Sgr ord., 9 Sgr netto baar.

Da dieses Werkchen nur in kleiner Anzahl gedruckt wurde, so kann ich es nur gegen baar erlassen.

Frankfurt a. M.

Joseph Barr.

[14700.] In unserm Commissionsverlage erschien:

Schlangenbad

as a watering place and its medical importance

by

Dr. R. Wolf,

Physician at Schlangenbad.

Preis 20 Sgr mit 25 %.

Bei gegründeter Aussicht auf Absatz gef. nur zu verlangen — die Auflage ist sehr klein.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

P. P.

[14701.] Hierdurch die Mittheilung, daß die bisher im Verlage von C. L. Krüger in Witten erschienene

Westfälische Schulzeitung

(zugleich Organ des „Märkischen Lehrer-Gesangs-Vereins“ und der „Ratorv-Stiftung“) mit dem 1. Juli d. J. in unsern Verlag übergeht. Wir bitten Sie daher, die Fortsetzung für das 3. Quartal von uns zu bestellen. Das Blatt erscheint wie bisher wöchentlich und kostet vierteljährlich 10 Ngr., wovon wir 25% Rabatt gewähren. Prospective stehen gratis zur Verfügung. Redaction, Tendenz und Ausstattung bleiben unverändert und tritt nur insofern eine Veränderung ein, als der Titel „Westfälische Schulzeitung“ in „Schulzeitung für Westfalen und Rheinland“ umgeändert wird und auch die Interessen des rheinischen Lehrerstandes in unserm Blatte vertreten werden. Wir versenden an sämtliche Buchhandlungen Westfalens und Rheinlands eine Anzahl Prospective mit directer Post und bitten Sie freundlichst, dieselben, mit Ihrem Stempel versehen, an sämtliche Schulvorsteher und Lehrer Ihres Wirkungskreises zu versenden. Bei gewissenhafter Versendung wird es an Bestellungen nicht fehlen.

Die Schulzeitung für Westfalen und Rheinland bringt keine Inserate. Wir sind aber gern bereit, andere Schulzeitungen in unserem Blatte zu besprechen, wenn uns ein gleiches Anerbieten gemacht wird.

Achtungsvoll

Hamburg, d. 3. Juni 1868.

F. G. Neßler & Neße.

Erneuter Verwendung bestens empfohlen.

[14702.]

Die Verhandlungen des Deutschen
Zollparlaments.

Nach stenographischen Aufzeichnungen.
Nebst den aus den Berathungen hervorgegangenen
neuen Gesetzen und Tarifen.

Herausgegeben

von

Dr. Robolsky.

I. Band. Erste Session. 20 Bogen hoch Quart.
20 Sgr ord., netto 15 Sgr, baar 13½ Sgr
und 9/8.

18/16 Exemplare ord. 12 #, für 6 #
12 Sgr baar (40%).

Die „Verhandlungen des Zollparlaments“, welche von der Kritik wie vom Publicum mit so vielem Beifall aufgenommen sind, liegen jetzt in einer hübschen Baudausgabe vor. Durch Hinzufügung der „neuen Gesetze und Tarife“ hat dies Werk an bleibendem Werth bedeutend gewonnen und wird einen zahlreichen Abnehmerkreis finden. Die günstigen Bezugsbedingungen, besonders gegen baar, machen den Vertrieb zugleich zu einem lohnenden.

Bei Aussicht auf Absatz bitte — jedoch möglichst fest oder baar — zu verlangen.

Den geehrten Handlungen, welche die Nummerausgabe der „Verhandlungen“ baar bezogen, wird, da die ursprünglich angenommene Bogenzahl nicht erreicht ist, der danach zuviel berechnete Betrag zurückerstattet, bezw. gut geschrieben, soweit derselbe nicht durch directe Porti compensirt wird.

Berlin, 1868.

Fr. Kortkampf.

[14703.] Die grossen Erfolge, welche einzelne Handlungen durch energische Manipulationen für das in unserm Verlage erscheinende Prachtwerk:

Deutsches Gestüt-Album.

Photographien vorzüglicher Pferde in
den Gestüten Deutschlands.

Herausgegeben unter Mitwirkung

von

H. von Nathusius auf Hundisburg

und

Anton Krockner in Berlin.

bereits erzielten, veranlassen uns, die Herren Sortimenter von neuem auf dies Unternehmen aufmerksam zu machen, dessen Vertrieb einlohnender.

Wir expediren mit 30% gegen baar.

Ausführliche Prospective stehen zu Diensten.

Berlin, den 3. Juni 1868.

Wiegandt & Hempel.

Landwirthschaftliche Verlagsbuchhdlg.